

Seminar-Nr. 22/2024

Online auf Zoom

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Schulkindbetreuung Tagespflege
Zeitpunkt	05.02.2024
Ort	Online auf der Plattform Zoom
Seminarzeit	09.00-16.30 Uhr
Referentin	Natalia Rennings
Kosten	130,00 €

„Fördert Förderung?“

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

Das Seminar thematisiert, welchen Auftrag Elementarpädagogik wirklich hat und zeigt auf, auf welche (einfache) Weise Kinder reichhaltige Bildungs- und Lernerfahrungen machen können, um heranzureifen und in der Lage zu sein, ihren nächsten Entwicklungsschritt zu tun.

„Also mit Lena muss ich noch die Stifthaltung üben und ihren Namen kann sie immer noch nicht schreiben. Später bereite ich dann noch die Einheit für das Zahlenland vor...“ Die Fokussierung der Elementar-Pädagogik auf die sogenannte „Schulreife“ hängt oft wie ein Damoklesschwert über den Köpfen der Pädagog*innen und Eltern. Sie fühlen sich „getrieben“, das Kind bestmöglich zu „fördern“, um es für die Schule und das Leben vorzubereiten. Dabei entwickeln sich Kinder ausschließlich im Hier und Jetzt und gestalten ihre Bildung aktiv mit – im Hier und Jetzt. Sie sind von Geburt an mit grundlegenden Kompetenzen und einem reichhaltigen Lern- und Entwicklungspotential ausgestattet.

Einzigste Aufgabe von Pädagog*innen ist es, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu ermutigen, zu inspirieren und zu begleiten.

Seminarinhalte:

- Bildungs- und Erziehungsauftrag: Was genau ist damit gemeint?
- Bildung als individueller und sozialer Prozess
- Partizipation / Inklusion
- Die Bedeutung des (Frei)Spiels – nicht nur eine Worthülse
- Projektarbeit
- Von der Theorie in die Praxis: wie kann Bildung „unter die Haut“ gehen?